

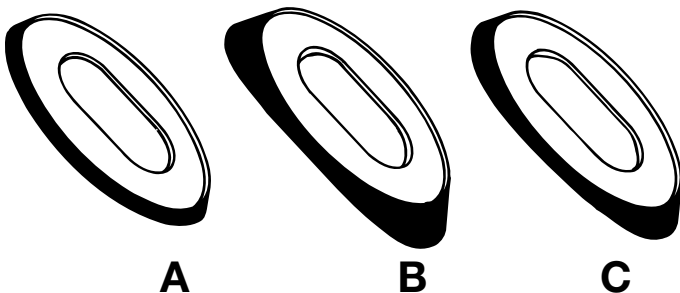
MU 904-SM/...

Kolineare 4 dB Auto-Funkantenne
für das 900 MHz Band

PROCOM

BESCHREIBUNG:

- ★ 4 dB Autofunkantenne mit schwarz verchromtem Edelstahlstrahler.
- ★ Modelle für die gängigsten 900 MHz Mobilfunknetze verfügbar (siehe unten).
- ★ Eleganter SM-Fuß, speziell zur Montage auf gewölbten Kotflügeln geeignet.
- ★ Im Lieferumfang sind drei verschiedene Dichtungen zur optimalen Anpassung an die Kontur enthalten.
- ★ M6 Innengewinde zur Strahlerbefestigung.
- ★ Der Fuß ist mit FME-Anschluss versehen (ohne Kabel).

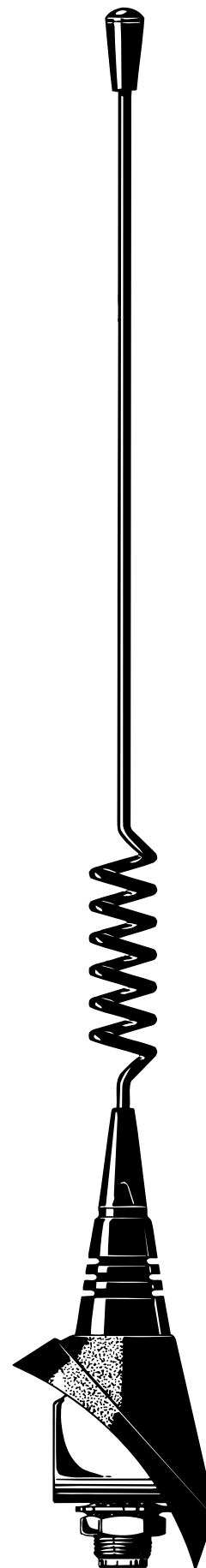


BESTELLBEZEICHNUNGEN:

FREQUENZBEREICH	TYP NR.
824–894 MHz (EAMPS)	MU 904-SM/l
870–950 MHz (ETACS)	MU 904-SM/m
880–960 MHz (EGSM & NMT-900)	MU 904-SM/h

SPEZIFIKATION:

ELEKTRISCH	
ANTENNENTYP	Kolineare Autofunkantenne
FREQUENZ	Modelle innerhalb 824–960 MHz
IMPEDANZ	Nom. 50 Ω
POLARISATION	Vertikal
GEWINN	4 dB (bezogen auf eine 1/4 λ Antenne)
BANDBREITE	≥ 40 MHz bei SWR ≤ 2.0
SWR	≤ 1.4 bei Resonanzfrequenz
MAX. LEISTUNG	60 Watt
MECHANISCH	
MATERIAL	Strahler: Edelstahl, schwarz verchromt Messing, schwarz verchromt Fuß: Messing witterungsbeständiger Kunststoff
EMPFOHLENES INSTALLATIONS- DREHMOMENT	6.5 ± 0.5 Nm
KABEL	FME-Kabel, ist separat zu bestellen
FARBE	Schwarz
GESAMTLÄNGE	Ca. 330 mm (je nach Frequenz)
GEWICHT	Ca. 122 g
MONTAGE	Kotflügelmontage mit Hilfe einer der drei mitgelieferten Dichtung



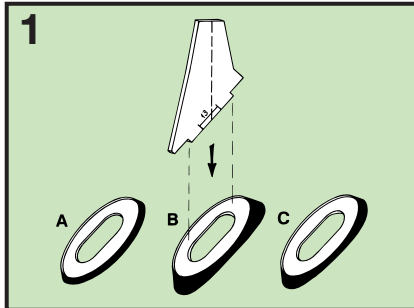
MU 904-SM/...

Installation

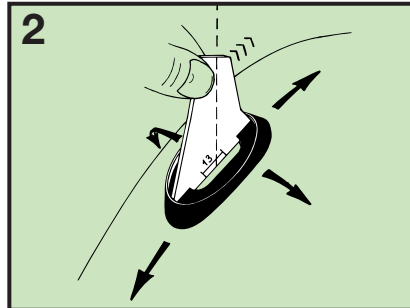


Der SM-Fuß ist speziell zur Montage auf gewölbten Flächen (z.B. Kotflügel) geeignet. Der Fuß wird mit drei verschiedenen Dichtungen geliefert, um eine bestmögliche Anpassung an die Kontur des Kotflügels am gewählten Montageort zu erzielen. Beachten Sie die unten beschriebenen Installationsschritte. Vor dem Einfahren in Autowaschanlagen wird der Strahler einfach mit einem 9 mm Gabelschlüssel entfernt. Nach der Fahrzeugwäsche wird der Strahler wieder festgeschraubt und mit einem Gabelschlüssel leicht angezogen.

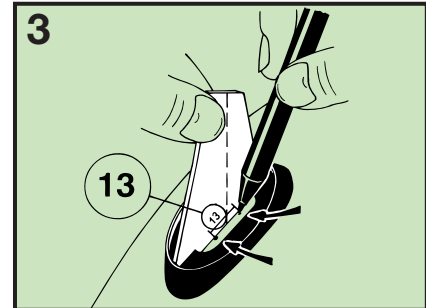
INSTALLATIONSSCHRITTE:



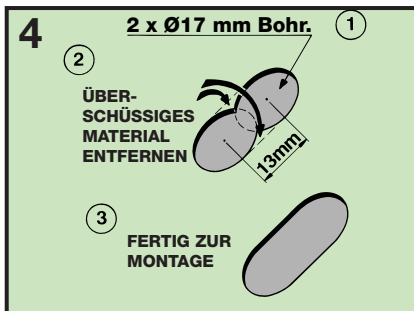
1. Montagegeschablone.
Die beiliegende Montagegeschablone hilft, zusammen mit einer der drei Dichtungen (Typ A, B und C) einen geeigneten Montageort zu lokalisieren. Die zu verwendende Dichtung ist vom Winkel und von der Wölbung des Kotflügels abhängig.



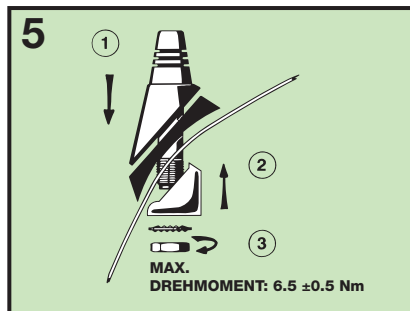
2. Bestimmen eines möglichen Montageorts.
Mit Hilfe der Montagegeschablone ist die ausgewählte Dichtung auf korrekte Anpassung an die Kotflügelkontur am Montagepunkt zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass der Montagewinkel für den Antennenstrahler gemäß der gestrichelten Linie der Montagegeschablone geeignet ist. Andernfalls verwenden Sie eine der weiteren Dichtungen oder bewegen Sie die Schablone, um eine geeignete Montagestelle zu finden (die Dichtungen sind auf der Rückseite mit den Buchstaben A, B oder C gekennzeichnet). Prüfen Sie, dass der Montageort nicht durch Hindernisse innen im Kotflügel versperrt wird.



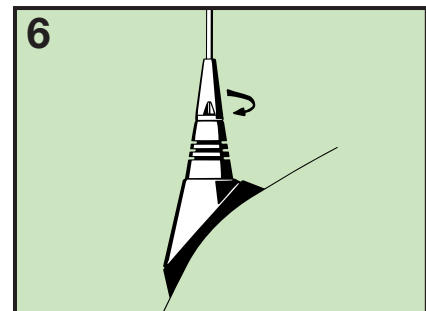
3. Kennzeichnen der Position für den SM-Fuß.
Setzen Sie mit Hilfe der korrekt positionierten Montagegeschablone entsprechend der Abbildung zwei Markierungspunkte. Der Abstand beträgt 13 mm, und die Markierungen sind so dicht wie möglich an der Montagegeschablone vorzunehmen. Entfernen Sie anschließend die Schablone sowie die Dichtung.



4. Anfertigen der Montagebohrung.
Das Langloch wird mit Hilfe von zwei zentral auf den Markierungspunkten gebohrten 17 mm Ø Löchern erstellt. Das zwischen den Bohrungen verbleibende Metall ist durch Schneiden/Klemmen zu entfernen.



5. Montage des SM-Fußes.
Der SM-Fuß ist gemäß der Abbildung zu montieren. Die Feinjustierung des Strahlerwinkels ist vor dem Festziehen des Fußes vorzunehmen. Empfohlenes Installationsdrehmoment: 6.5 ±0.5 Nm.



6. Montage des Strahlers.
Der Strahler ist aufzuschrauben und mit einem 9 mm Gabelschlüssel leicht anzuziehen.

JUSTIERUNG:

Die Antenne wird werksjustiert geliefert und benötigt keinen weiteren Abgleich.